Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 51 (1972)
Heft: 11

Artikel: "Zum erstenmal in der Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik..."
Autor: Grass, Günther
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338569

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

allgemein der Grundsatz angewendet, dass in Bund und Ländern eine Wählergruppe mindestens fünf Prozent der abgegebenen Wählerstimmen erhalten muss, um in den Parlamenten vertreten zu sein.

[3] Die Nominierung der Kandidaten erfolgt nach dem Wahlgesetz für die Direktkandidaten in den 248 Wahlkreisen durch Delegiertenversammlungen. Es werden aber ausserdem 248 Abgeordnete auf Landeslisten gewählt, von denen jeweils die direkt in einem Wahlkreis Gewählten bei der Auszählung der sogenannten Zweitstimmen abgerechnet werden. Diese Landeslisten werden — jeder Direktkandidat hat Anrecht auf einen Listenplatz — von Landesdelegiertenversammlungen zusammengestellt. Dabei gibt es auch Kandidaten, die nur auf den Listen erscheinen, so der Landesvorsitzende der SPD in Bayern, Dr. Hans-Jochen Vogel, und Staatssekretär Egon Bahr im Land Schleswig-Holstein.

Zum erstenmal in der Nachkriegsgeschichte der Bundesrepublik hat ein Bundeskanzler im ersten Jahr seiner Regierung Wirklichkeiten beim Namen genannt und politisch gewertet. In sehr kurzer Zeit ist es *Willy Brandt* gelungen, besonders zum Nutzen der jungen Generation, ein Grossteil Ballast des begonnenen und verlorenen Zweiten Weltkrieges abzutragen. Und doch zeigt sich, was den Widerstand und die «Aktion Widerstand» betrifft und den Mann, der sie hervorgerufen hat, *Franz Josef Strauss,* dass wir noch lange im negativen Sinne mit den Nachwirkungen des Zweiten Weltkrieges zu tun haben werden. *Günther Grass*